

Protokoll der 2. Sitzung der GEV des Shadow-Gymnasiums im Schuljahr 2009/2010

Anwesende:

Mitglieder der GEV (siehe Teilnehmerliste)

Schulleitung Herr Mier

Lehrervertreterin Frau Naake und **-vertreter** Herr Geis

Neue Lehrer Herr Schmalisch und Herr Bäuerle

Elternchor Frau König

Schülervertretung Julia Nagel

Mitglied der Steuergruppe Schüler Lukas Barker

Datum:	12.01.2010	Beginn:	19:30 Uhr
Ort:	Lehrerzimmer	Ende:	21:20 Uhr
Tagesordnung:	entsprechend Einladung	Protokoll:	Dr. Sabine Wloch

TOP 1) Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des vorliegenden Protokolls

Herr Braum eröffnet und leitet die zweite Sitzung der GEV. Die vorliegende Tagesordnung wird unverändert angenommen.

Das Protokoll der letzten GEV-Sitzung vom 05.10.2009 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2) Vorstellung der neuen Lehrkräfte

Folgende neu eingestellte Lehrer stellen sich mit ihren Fächern und ihrer besonderen Funktion der Schule vor.

Herr Schmalisch (Latein, Französisch)

Herr Bäuerle (Physik, Mathematik, Sport)

Die Vorstellung von Herrn Dr. Horn-Wagner (externes Mitglied der Schulkonferenz) wird verschoben auf die nächste Sitzung.

Die Qualitätsbeauftragte Frau Aras ist entschuldigt.

Die neu gewählte Schülervertretung (Julia Nagel und Lukas Barker) in der GEV stellt sich vor.

TOP 3) Elternchor (Frau König)

Frau König lädt die Eltern ein im neuen Elternchor mitzuwirken. Professionelle Kenntnisse sind nicht erforderlich. Es erwartet sie ein Repertoire von Klassik bis Rock/Pop. Regelmäßige Auftritte werden stattfinden. Der Probenbeginn ist voraussichtlich Dienstag 19.00 Uhr in der Aula nach den Winterferien. Bei Interesse schicken sie eine kurze Mail. Kontakt: ruthkoenig@gmx.net.

Das Infoblatt wird als Email von Stephan Braum versendet.

TOP 4) Umgang mit dem ersten Oberstufendoppellehrgang G8 und G9 im kommenden Schuljahr

Herr Mier stellt die aktuellen Überlegungen für die Organisation der gymnasialen Oberstufe ab dem Schuljahr 2010/2011 vor. Die Schüler/innen der verkürzten und der bisherigen Schulzeit treffen in der Oberstufe aufeinander. Wenn möglich, dann sollen die Schüler getrennt beschult werden. Wenn es nicht möglich oder gar nicht gewünscht ist, soll gemeinsam unterrichtet werden. Die Senatsbildungsverwaltung gibt keine feste Pflichtstundenzahl vor. Die Wochenstundenzahl wird zwischen 28 und 36 liegen und ist von den Leistungsfächern, der Wahl der Grundkurse und dem Fleiß der Schüler abhängig. Es sind noch keine Entscheidungen gefallen ob in der Oberstufe zukünftig drei statt wie bisher zwei Leistungskurse mit einem Umfang von dann 15 Stunden gewählt werden können. Die jetzigen 10.Klassen werden dazu befragt. Es finden Informationstage zum Ende dieses Schuljahres, verknüpft mit Besuchen in den laufenden Leistungskursen, statt. Vor- und Nachteile werden

mit den Schülern besprochen und es wird abgestimmt. Es sind ca. 50 Unterrichtsstunden mehr, gemäß Ankündigung der Senatsbildungsverwaltung, wegen des Oberstufendoppellehrganges G8 und G9, angedacht. Das Abitur für Schüler von Gymnasien und Sekundarschulen wird als gleichwertig betrachtet.

TOP 5) Berichte aus den Gremien

BEA: Der Vorstand wurde neu gewählt. Herrn Senator Zöllner wurde ein Adventskalender per Mail zugestellt, in dem Wünsche für Veränderungen oder Forderungen geäußert werden konnten. Nach Absprache mit Herrn Mier wurde vom Schadow-Gymnasium kein Türchen geöffnet.

Gesamt-Konferenz: vertagt kommende GEV-Sitzung.

Schulkonferenz: Die neue Cafeteria ist ein Verkaufs- und Verzehrraum und wird von den Schülern gut frequentiert. Der Bau einer neuen Mensa ist weiterhin 2010 in Planung. Das Lehrerzimmer wurde mit einem neuen Mobiliar ausgestattet. Das bisherige Mobiliar wird in der neuen Cafeteria genutzt.

Fenster werden umfangreich repariert durch MAE - Kräfte. Die TÜV-Mängelliste wird abgearbeitet.

Die Feuerarmanlage wird technisch auf den neusten Stand gebracht.

Eine Amokanlage wird installiert und es besteht dann die Möglichkeit von einem zentralen Ort in die einzelnen Räume zu sprechen. Amokdrohungen sind häufig geworden. Herr Mier spricht von 60-70 Fällen pro Jahr. Zur Zeit gibt es keine Sprechanlage.

Ein Auslandsaufenthalt ist im ersten Halbjahr der 10.Klasse möglich. Die Schüler müssen spätestens bis zum ersten Prüfungstag der MSA -Prüfung zurückkehren. Ein Austausch im 11. Schuljahr ist weiterhin möglich. Nach dem allgemein beschriebenen Verfahren ist auch ein Austausch im ersten Semester möglich, wenn die Leistungen im Ausland hier anerkannt werden. Eine individuelle Beratung ist nach Absprache empfehlenswert.

Als MSA -Prüfungsfach kann auch Ethik gewählt werden.

Musik und Kunst werden epochal unterrichtet.

In der 10.Klasse gibt es eine Erweiterung des Wahlpflichtangebotes für den neusprachlichen Zweig. Es kann Wirtschaftswissenschaften gewählt werden. Unterrichtet wird es von Frau Aras, Frau Münch und Herrn Hertwig. Ferner ist es angestrebt die Koopertion mit der Boston Consulting Group fortzusetzen und somit „bussiness at school“ in der Schule zu etablieren.

Ab Februar 2010 steht eine Schulpsychologin im Rektorenhaus einmal wöchentlich von 13.00 – 15.00 Uhr zur Verfügung.

Die Gewinne aus dem Schulfest werden in die Schulhofgestaltung investiert.

Die Infotage für die neuen 5. und 7.Klassen finden statt am:

- 18.01.2010 um 19.30 Uhr in der Aula 5.Klasse

- 25.01.2010 um 19.30 Uhr in der Aula 7.Klasse

Für das Aufnahmeverfahren bleiben die alten Kriterien des jetzigen Schulgesetzes bestehen. Das neue Aufnahmeverfahren (u.a. 60% Auswahl durch Schulleitung und u.a. Losverfahren) wird erst 2011/2012 greifen.

Vom 23. - 26 Februar finden Projekttag zum Thema „Schadow lebt Künste/Schadow vivit artibus“ statt. Sie sollen am Freitag, den 26.02.2010 von 10.00 -15.00 Uhr verknüpft werden mit einer Präsentation der Ergebnisse. Die Publikationen der Ergebnisse sollen vergleichbar sein mit einem „Tag der offenen Tür“.

TOP 5) Umgang mit dem Bericht der Schulinspektion

Den Bericht der Schulinspektion können sie auf der Homepage des Schadow-Gymnasiums nachlesen.

Im Hinblick auf die Unterrichtsentwicklung und Entwicklung des neuen Schulprogramms wird erneut eine Evaluation mit Hilfe der Fragebögen der letzten Inspektion durch die SV durchgeführt. Die Ergebnisse werden vorgestellt.

Das Schulprogramm wird der Schulaufsicht Ende des Jahres vorgestellt.

TOP 7) Lernmittelfonds

Zurzeit verfügt der Lernmittelfond über ein Guthaben von 23.606 Euro. Die Ausgaben liegen bei 22.230 Euro. Elektronische Geräte und Arbeitshefte / Workbooks werden nicht aus dem Lernmittelfond finanziert. Laut Aussage der Schülervertreter besteht kein weiterer Bedarf für die Anschaffung von Hard- und Software, vermehrt sollen Bücher angeschafft werden. Als Beschluss wird vom Plenum aufgegriffen, dass die Halterungen als Diebstahlschutz für die Beamer aus dem Lernmittelfond finanziert werden können.

TOP 8) Pausenraum/Aufenthaltraum/Mensa

Wurde vorgezogen. Siehe Bericht aus den Gremien

TOP 9) Bericht der Schulleitung

Herr Mier sieht das meiste in allen genannten TOPs bereits dargestellt. Die personelle Ausstattung ist erfreulicherweise nicht zu beklagen. Die Funktionsstellen sind alle an der Schule besetzt. Zwei Kollegen sind längerfristig krank. Frau Bohr und Frau Brüning werden nach bestandener Prüfung übernommen. Frau Viol wird auch weiterhin unterrichten. Es werden vier neue Referendare eingestellt.

TOP 10) Verschiedenes

In allen genannten TOPs wurde bereits alles besprochen.

Termin für die 3.Sitzung der GEV im laufenden Schuljahr: 19.April 2010, 19.30 Uhr im Lehrerzimmer

Protokoll: Dr. Sabine Wloch, für die Klasse 8d